



Die Lithium Revolution

Ein Dokumentarfilm von **Andreas Pichler** und **Julio Weiss**

In Koproduktion mit Polar Star Films | In Zusammenarbeit mit WDR/arte | Entwicklung gefördert von MEDIA und EED

Produktion gefördert von der NRW Filmstiftung und EED

52 min

2012 - die Weltbevölkerung hat die 7 Milliarden Grenze überschritten. Das rasante ökonomische Wachstum in Schwellenländern wie China, Indien und Brasilien lässt den Energiebedarf explosionsartig ansteigen und verschärft die Rohstoffknappheit zusätzlich. In der Folge steigen die Benzinpreise, aber auch die Lebensmittelkosten. Zeitgleich machen Klimawandel und (Natur-)Katastrophen wie im japanischen Atomkraftwerk Fukushima die Umstellung auf eine alternative Energiewirtschaft immer dringlicher.

Vor diesem Hintergrund beflügelt ein neuer Rohstoff die Vorstellungskraft des internationalen Marktes: Lithium – der mögliche Energierohstoff des 21. Jahrhunderts – ist nicht nur Grundlage neuartiger Batterietechnologien und somit entscheidend für eine schnelle Verbreitung der Elektromobilität, sondern könnte beispielsweise in riesigen Batteriespeichern bei der Erzeugung von Wind- und Solarenergie eingesetzt werden. Eines der größten Probleme der grünen Energieproduktion wäre damit gelöst.

Aus drei Perspektiven erzählt „Die Lithium Revolution“ vom Run auf diese mögliche Schlüsseltechnologie der Zukunft:

Im bitterarmen Bolivien befinden sich über 50% der weltweiten Lithium-Vorkommen. Um den ewigen Kreislauf aus Armut und Ausbeutung zu durchbrechen, erteilt der erste indigene Präsident des Landes, Evo Morales, den internationalen Konzernen eine Absage. Mühsam beginnt man das Lithium eigenständig zu industrialisieren. Doch kann es Bolivien im Alleingang überhaupt schaffen, diese einmalige Chance für sich zu nutzen?

Die aufstrebende Riesenmacht China stürzt sich mit aller Kraft in die Entwicklung neuer, effizienterer Technologien, wie der E-Mobilität, denn nur mit ihnen ist die breite Modernisierung möglich, die der wachsende Wohlstand notwendig macht. Ein gigantisches Förderprogramm der Regierung pumpt Milliarden in die junge Branche. Das Ziel: China soll in wenigen Jahren zum weltweit führenden Anbieter im Bereich E-Mobilität und grüner Energietechnologie werden.

Auch der Westen hat die Zeichen der Zeit erkannt: Nicht nur aus Umweltgründen, sondern auch um in der zukunftssträchtigen Industrie nicht den Anschluss zu verlieren, beginnen die westlichen Regierungen die E-Mobilität zu fördern. Die Automobilhersteller ringen damit Elektroautos in Serie zu produzieren. Innovative Start Ups bauen bereits entsprechende Versorgungsnetze. Doch werden die Batterien in absehbarer Zeit den notwendigen Entwicklungssprung machen? Werden sich die Autokonzerne auf einen Batteriestandard einigen oder wird der Traum der E-Mobilität scheitern, wie schon einmal in den 90er Jahren?

Über ein Dutzend Experten diskutieren die Nutzbarkeit von Lithium, werfen Fragen und Probleme auf und schaffen einen umfassenden Ausblick auf dieses globale Pokerspiel um Elektromobilität, Gerechtigkeit und ökologisches Wachstum.